

---

Subject: Könnte "das Mittel" auch bei unserem Problem Helfen?

Posted by [yoshi84](#) on Tue, 08 Jan 2013 19:32:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sorry dass ich keinen besseren Titel gefunden haben für meinen Thread.

Ich habe mich daran erinnert wie ich vor circa 11 Jahren hinten im Nackenbereich eine Kahle Stelle hatte (Kreisrunder Haarausfall).

Der Hautarzt verschrieb mir eine Art Gel meine ich noch zu wissen...bin mir nicht mehr 100% sicher.

Nach einigen wochen bzw. Monaten nach fleißiger Anwendung war die kahle Stelle wieder schön zugewachsen.

Könnte dieses Medikament auch in unserem Alopeziefall helfen oder sind das völlig unterschiedliche Haarausfalltypen mit total unterschiedlichen Ursachen?

Gruß

---

---

Subject: Aw: Könnte "das Mittel" auch bei unserem Problem Helfen?

Posted by [cursor](#) on Tue, 08 Jan 2013 20:00:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

yoshi84 schrieb am Tue, 08 January 2013 20:32Sorry dass ich keinen besseren Titel gefunden haben für meinen Thread.

Ich habe mich daran erinnert wie ich vor circa 11 Jahren hinten im Nackenbereich eine Kahle Stelle hatte (Kreisrunder Haarausfall).

Der Hautarzt verschrieb mir eine Art Gel meine ich noch zu wissen...bin mir nicht mehr 100% sicher.

Nach einigen wochen bzw. Monaten nach fleißiger Anwendung war die kahle Stelle wieder schön zugewachsen.

Könnte dieses Medikament auch in unserem Alopeziefall helfen oder sind das völlig unterschiedliche Haarausfalltypen mit total unterschiedlichen Ursachen?

Gruß

Du meinst vermutlich Cortisoncreme, leider hilft die nur bei Kreisrundem Haarausfall...

---

---

Subject: Aw: Könnte "das Mittel" auch bei unserem Problem Helfen?

Posted by [yoshi84](#) on Tue, 08 Jan 2013 22:19:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

cursor schrieb am Tue, 08 January 2013 21:00yoshi84 schrieb am Tue, 08 January 2013 20:32Sorry dass ich keinen besseren Titel gefunden haben für meinen Thread.

Ich habe mich daran erinnert wie ich vor circa 11 Jahren hinten im Nackenbereich eine Kahle Stelle hatte (Kreisrunder Haarausfall).

Der Hautarzt verschrieb mir eine Art Gel meine ich noch zu wissen...bin mir nicht mehr 100% sicher.

Nach einigen wochen bzw. Monaten nach fleißiger Anwendung war die kahle Stelle wieder schön zugewachsen.

Könnte dieses Medikament auch in unserem Alopeziefall helfen oder sind das völlig unterschiedliche Haarausfalltypen mit total unterschiedlichen Ursachen?

Gruß

Du meinst vermutlich Cortisoncreme, leider hilft die nur bei Kreisrundem Haarausfall...

Ich habe gelesen dass einige Ärzte auch zu anderen Maßnahmen greifen. Ich zitiere mal wikipedia.de

"Die wirkungsvollste Behandlung ist die topische Immuntherapie, die einen sehr hohen Prozentsatz an Heilung verspricht. Viele Unikliniken in Deutschland bieten diese an, obwohl sie nach wie vor nicht zugelassen ist. Dabei wird DCP (Diphenylcyclopropenon) oder auch bei Nichterfolg SADBE (Quadratsäuredibutylester) auf die Kopfhaut aufgetragen und eine Abwehrreaktion hervorgerufen"

---

Subject: Aw: Könnte "das Mittel" auch bei unserem Problem Helfen?

Posted by [cursor](#) on Tue, 08 Jan 2013 23:12:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

yoshi84 schrieb am Tue, 08 January 2013 23:19cursor schrieb am Tue, 08 January 2013 21:00yoshi84 schrieb am Tue, 08 January 2013 20:32Sorry dass ich keinen besseren Titel gefunden haben für meinen Thread.

Ich habe mich daran erinnert wie ich vor circa 11 Jahren hinten im Nackenbereich eine Kahle Stelle hatte (Kreisrunder Haarausfall).

Der Hautarzt verschrieb mir eine Art Gel meine ich noch zu wissen...bin mir nicht mehr 100% sicher.

Nach einigen wochen bzw. Monaten nach fleißiger Anwendung war die kahle Stelle wieder schön zugewachsen.

Könnte dieses Medikament auch in unserem Alopeziefall helfen oder sind das völlig unterschiedliche Haarausfalltypen mit total unterschiedlichen Ursachen?

Gruß

Du meinst vermutlich Cortisoncreme, leider hilft die nur bei Kreisrundem Haarausfall...

Ich habe gelesen dass einige Ärzte auch zu anderen Maßnahmen greifen. Ich zitiere mal wikipedia.de

"Die wirkungsvollste Behandlung ist die topische Immuntherapie, die einen sehr hohen Prozentsatz an Heilung verspricht. Viele Unikliniken in Deutschland bieten diese an, obwohl sie nach wie vor nicht zugelassen ist. Dabei wird DCP (Diphenylcyclopropenon) oder auch bei Nichterfolg SADBE (Quadratsäuredibutylester) auf die Kopfhaut aufgetragen und eine Abwehrreaktion hervorgerufen"

Ja DCP ist unter AA geplagten bekannt, auch sehr erfolgreich, aber das hilft nur bei kreisrundem Haarausfall soweit ich weiß, da die ursache für kreisrunden Haarausfall und Androgenetisch bedingtem Haarausfall unterschiedlich sind. Durch das DCP Verfahren versucht man eine allergische Reaktion zu erzeugen, um so die Immunabwehr an den betroffenen Stellen wieder zu "normalisieren", sodass sie die Haarfolikel nicht am Haare produzieren hemmen...

---

Subject: Aw: Könnte "das Mittel" auch bei unserem Problem Helfen?

Posted by [vdsb](#) on Wed, 09 Jan 2013 05:33:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

cursor schrieb am Wed, 09 January 2013 00:12yoshi84 schrieb am Tue, 08 January 2013 23:19cursor schrieb am Tue, 08 January 2013 21:00yoshi84 schrieb am Tue, 08 January 2013 20:32Sorry dass ich keinen besseren Titel gefunden haben für meinen Thread.

Ich habe mich daran erinnert wie ich vor circa 11 Jahren hinten im Nackenbereich eine Kahle Stelle hatte (Kreisrunder Haarausfall).

Der Hautarzt verschrieb mir eine Art Gel meine ich noch zu wissen...bin mir nicht mehr 100% sicher.

Nach einigen wochen bzw. Monaten nach fleißiger Anwendung war die kahle Stelle wieder schön zugewachsen.

Könnte dieses Medikament auch in unserem Alopeziefall helfen oder sind das völlig unterschiedliche Haarausfalltypen mit total unterschiedlichen Ursachen?

Gruß

Du meinst vermutlich Cortisoncreme, leider hilft die nur bei Kreisrundem Haarausfall...

Ich habe gelesen dass einige Ärzte auch zu anderen Maßnahmen greifen. Ich zitiere mal wikipedia.de

"Die wirkungsvollste Behandlung ist die topische Immuntherapie, die einen sehr hohen

Prozentsatz an Heilung verspricht. Viele Unikliniken in Deutschland bieten diese an, obwohl sie nach wie vor nicht zugelassen ist. Dabei wird DCP (Diphenylcyclopropenon) oder auch bei Nichterfolg SADBE (Quadratsäuredibutylester) auf die Kopfhaut aufgetragen und eine Abwehrreaktion hervorgerufen"

Ja DCP ist unter AA geplagten bekannt, auch sehr erfolgreich, aber das hilft nur bei kreisrundem Haarausfall soweit ich weiß, da die ursache für kreisrunden Haarausfall und Androgenetisch bedingtem Haarausfall unterschiedlich sind. Durch das DCP Verfahren versucht man eine allergische Reaktion zu erzeugen, um so die Immunabwehr an den betroffenen Stellen wieder zu "normalisieren", sodass sie die Haarfolikel nicht am Haare produzieren hemmen...

dann müsste das ja automatisch heissen, dass man sonst vollkommen gesund ist, sodass das immunsystem nichts anderes zu tun hat als die haarfolikel anzugreifen?  
oder liege ich da komplett falsch?

---